

Stadt, Gemeinde, Land

Kreisjournal



Landkreis Germersheim entwickelt Mülldeponie Berg zum Solarpark

Bereits seit Ende 2005 ist im unteren Böschungsbereich der stillgelegten Mülldeponie Berg eine Photovoltaikanlage installiert. Nun wurde die im Eigentum des Landkreises stehende Anlage um 4000 qm auf insgesamt 5000 qm Fläche erweitert.

1. Kreisbeigeordnete Benno Heiter, Horst Peschla, Geschäftsführer Peschla + Rochmes GmbH Kaiserslautern, Landrat Dr. Fritz Brechtel, Thomas Kercher, Geschäftsführer PfalzSolar GmbH Ludwigshafen, Verbandsbürgermeister Reinhard Scherrer und Fachbereichsleiter Jürgen Stumpf (Foto von rechts) nahmen die Anlage offiziell in Betrieb.

Die hier neu entstandene Anlage hat eine Gesamtleistung von 464 KWp. Nach Beendigung der Deponieabdichtungsarbeiten im Jahr 2014 soll zusätzlich die gesamte Südböschung inklusive der Deponiekuppe mit einer Photovoltaik- Freiflächenanlage bestückt werden. Die Gesamtfläche für die Energiegewinnung steigt dann auf 26.000 qm, dies entspricht der Fläche von dreieinhalb Fußballfeldern.

Weiterer Bericht im Innenteil.

www.kreis-germersheim.de

**Nächste
Bürgersprechstunde
von Landrat
Fritz Brechtel
am 6. Juni
in Hagenbach.**



Amtliche Mitteilungen

Amtsblätter des Landkreises

Die Amtsblätter des Landkreises Germersheim sind im Internet unter www.kreis-germersheim.de, „Verwaltung & Politik“, - „Kreisverwaltung“, - „Amtsblatt“ abrufbar.

Aus dem Kreishaus

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von Landrat Dr. Fritz Brechtel ist am Mittwoch, 6. Juni, ab 15.30 Uhr, in der Verbandsgemeinde Hagenbach, Ludwigstr. 20, Trauzimmer, 2. OG.

Damit möglichst viele BürgerInnen die Gelegenheit nutzen können, sollten die einzelnen Gespräche nicht länger als eine Viertelstunde dauern. Um Wartezeiten zu vermeiden, bitte bis zum 4. Juni bei Ralph Lehr unter Tel.: 07274/53-202, E-Mail: r.lehr@kreis-germersheim.de anmelden und auch schon grob angeben, um was es geht.

Treffen der Gleichstellungsbeauftragten



Zu einem ersten Arbeitstreffen trafen sich am 2. Mai die Gleichstellungsbeauftragten der Städte und Verbandsgemeinden aus dem Landkreis Germersheim in der Kreisverwaltung mit der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises, Alexandra Keim. Landrat Dr. Fritz Brechtel nahm die Gelegenheit wahr, um die seit 1. März 2012 bei der Kreisverwaltung tätige Nachfolgerin von Amélie Wirges, vorzustellen.

Sich kennenzulernen, Erfahrung auszutauschen und über erste Ideen zu sprechen, war das Ziel des Treffens. Einige Gleichstellungsbeauftragte im Landkreis Germersheim sind schon sehr lange dabei. Einzelne können auf 16-jährige Berufserfahrung in der Gleichstellungsarbeit zurückblicken, sind also Frauen der ersten Stunde in der Gleichstellungsarbeit. Seit 1996 wurden in Rheinland-Pfalz Gleichstellungsbeauftragte in den Städten und Landkreisen bestellt.

Bauen & Umwelt

Bienwaldprojekt auf Wanderschaft



Das Naturschutzgroßprojekt macht die Runde:

Vom 5. Juni bis 23. Juli ist die kleine Wanderausstellung zum Projekt nun im Foyer des Rathauses in Wörth a. Rh., Mozartstr. 2, während der üblichen Geschäftszeiten zu sehen. Viele Bilder und kurze Texte vermitteln einen umfassenden Eindruck über den Bienwald und das bislang größte Naturschutzgroßprojekt in Rheinland-Pfalz.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, auf diese Weise mehr über das Bienwaldprojekt zu erfahren und die Einzigartigkeit der Landschaft kennenzulernen.

Acht übersichtlich gestaltete Banner informieren zu Themen wie Artenvielfalt, Naturwaldfläche sowie Maßnahmen im Wald und Offenland.

Wer Interesse hat, die Ausstellung auszuleihen und zu präsentieren, meldet sich bitte im Projektbüro des Naturschutzgroßprojektes Bienwald unter Tel. 07275/6170990 oder per Mail: w.busch@kreis-germersheim.de.

Die Bedeutung der Eiche im Bienwald

Das Naturschutzgroßprojekt Bienwald stellt gemeinsam mit dem Forstamt die Bedeutung der Eiche im Bienwald und Maßnahmen zur Förderung der Stieleiche vor.

Am Samstag, 16. Juni, führt eine ca. 2 1/2-stündige Fahrradexkursion im Bienwald zu unterschiedlichen Eichenstandorten.

Irmgard Schultheiß vom Naturschutzgroßprojekt und Vertreter des Forstamtes Bienwald erläutern hierbei die Bedeutung der Eiche für die Artenvielfalt im Bienwald.

Schwerpunkt der Veranstaltung sind die vom Naturschutzgroßprojekt initiierten Maßnahmen zur Förderung von Eichenmischwald.

Treffpunkt ist um 15 Uhr am Parkplatz des Sportgeländes in Scheibenhardt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Mit dem Fahrrad werden unterschiedliche Standorte angefahren, um dort in den Waldbestand zu gehen.

Ein Fahrrad ist mitzubringen. Auf festes Schuhwerk, witterungsbedingte Kleidung und Mücken-/Zeckenschutz wird hingewiesen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen zum Naturschutzgroßprojekt Bienwald gibt es unter www.bienwald.de oder im Projektbüro des Naturschutzgroßprojektes bei Irmgard Schultheiß, Tel. 07275/6170992.

Impressum:

Herausgeber: Kreisverwaltung Germersheim, Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim
www.kreis-germersheim.de

Redaktion: Claudia Seyboldt, Pressestelle
Telefon 07274/53 255, Fax: 07274/53 15 255
E-Mail: presse@kreis-germersheim.de

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 54343 Föhren, Europaallee 2 (Industriepark), Tel. 06502/9147-0 oder -240, Fax 06502/9147250, Internet: <http://www.wittich.de>, e-Mail: info@wittich-foehren.de

Anzeigenannahme: Ullmer & Brüggemann OHG, Norbert Ullmer, Alexander Brüggemann Spanierstr. 70, 76879 Essingen, Telefon: 06347/972080, Fax: 06347/9720810, Mobil 0170/1862290, E-Mail: info@u-b-werbung.de

Abfallwirtschaft

Mülldeponie Berg entwickelt sich zum Solarpark

(Fortsetzung von der Titelseite.) „Der Landkreis Germersheim ist einer der sonnenreichsten in Rheinland-Pfalz und somit hervorragend geeignet, Sonnenenergie zu produzieren und zu nutzen“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel bei der offiziellen Einweihung der neuen Photovoltaikanlage auf der Deponie Berg.

Landrat Dr. Fritz Brechtel, der 1. Kreisbeigeordnete Benno Heiter, Jürgen Stumpf, Leiter des Fachbereiches „Abfallrecht, Abfallwirtschaft“, Peter Fütterer, Projektbetreuer Fachbereich „Abfallrecht, Abfallwirtschaft“, Thomas Kercher, Geschäftsführer PfalzSolar GmbH Ludwigshafen, Max Huber, Projektentwicklung PfalzSolar GmbH Ludwigshafen, Horst Peschla, Geschäftsführer Peschla + Rochmes GmbH Kaiserslautern, Mario Anton, Projektbetreuung Peschla + Rochmes GmbH Kaiserslautern, Frank Illner Geschäftsführer von der Firma Eurosol, Manfred Dzengel, Planungsbüro Deponie Berg und Reinhard Scherrer, Verbandsbürgermeister von Hagenbach waren bei der offiziellen Inbetriebnahme der Anlage dabei.

Laut Landrat Fritz Brechtel und 1. Kreisbeigeordneter Benno Heiter soll aufgrund der positiven Erfahrung mit der bisherigen Photovoltaikanlage, die Deponie langfristig zu einem Solarpark ausgebaut werden. Dies geschehe auch mit Blick auf den zukünftigen Energiemarkt, der mit seiner geplanten Ausrichtung hin zu regenerativen Energien den Weg aufzeige.

Seit der Schließung der Deponie vor drei Jahren wird diese abschnittsweise nach einem ausgeklügelten System, bestehend aus Drainage, Folien und Erdschichten, abgedeckt. Die hier neu entstandene Anlage hat eine Gesamtleistung von 464 kWp und ein Gesamtinvestitionsvolumen von ca. 1,31 Mio. Euro (brutto). Die Planung, Ausschreibung und Genehmigung, sowie den Bauablauf betreute das Ing. Büro Peschla+Rochmes. Die Firma PfalzSolar GmbH gab das wirtschaftlichste Angebot im Zuge einer öffentlichen Ausschreibung ab und erhielt den Zuschlag von der Abfallwirtschaft der Kreisverwaltung Germersheim.

Sobald die Arbeiten an der Oberflächenabdichtung der Deponie komplett abgeschlossen sind, soll nach Aussagen der Kreisverwaltung, der gesamte Südhang der Deponie mit Modulen bestückt werden, so dass sich die gesamte Fläche für die Energiegewinnung auf die bereits erwähnten 26.300 qm erweitern wird. Die Gesamtinvestition für die komplette Anlage wird sich auf ca. 7 Millionen Euro belaufen. Sie wird Strom für schätzungsweise 700 Haushalte liefern. Dies entspricht in etwa der Größe der Ortsgemeinde Berg. Der Landkreis Germersheim wird somit langfristig nicht unerheblich zur Energiegewinnung im regenerativen Bereich beitragen.



Sperrmülltermine bis 15. Juni

01.06. Leimersheim
 05.06. Germersheim 4
 06.06. Ottersheim
 12.06. Jockgrim 1
 13.06. Schaidt
 13.06. Büchelberg
 14.06. Berg
 14.06. Scheibenhardt
 15.06. Steinweiler
 15.06. Erlenbach

Bei Orten mit mehreren Sperrmüllbezirken ist die Zuordnung im Abfallkalender (ausklappbarer Anhang mit Straßenlisten) zu ersehen.

Alle Gegenstände sollen vor dem eigenen Anwesen, getrennt nach den drei Fraktionen Altholz (einschließlich Altfenster und -türen), Altmetall (einschließlich Elektroschrott) sowie dem eigentlichen Sperrmüll bereitgestellt werden. Alle Informationen zum Thema Abfall sind auch im Internet unter www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft nachzulesen.

Ordnung & Verkehr

Rheinbrücke Karlsruhe - Maxau

Die Rheinbrücke Karlsruhe-Maxau muss wegen Instandsetzungsarbeiten in der Zeit vom 1. Juni bis voraussichtlich 30. September 2012 halbseitig gesperrt werden. In diesem Zeitraum stehen im Bereich der Rheinbrücke nur zwei Fahrstreifen in jede Fahrtrichtung zur Verfügung. Auf der Rheinbrücke Maxau müssen turnusmäßig Prüfungen an den Tragkabeln vorgenommen werden. Gleichzeitig wird der Deckanstrich der Kabel erneuert. Ebenso ist es erforderlich, die vorhandenen Fahrbahnübergänge an den Enden der Brücke auszutauschen. Vom 1. Juni 2012 bis voraussichtlich 31. Juli 2012 wird die Brückenhälfte in Fahrtrichtung Karlsruhe voll gesperrt. Die Vollsperrung gilt auch für den Rad- und Gehweg. Während der Vollsperrung erfolgt die Verkehrsführung auf der anderen Brückenhälfte. Für den Kraftfahrzeugverkehr stehen in beide Fahrtrichtungen jeweils zwei eingeschränkte Fahrstreifen zu Verfügung. Die Geschwindigkeit wird auf 60 km/h begrenzt. Von Anfang August bis Ende September 2012 erfolgt die Vollsperrung der Brückenhälfte in Fahrtrichtung Wörth und der Verkehr wird dann auf die andere Brückenhälfte umgelegt. Die Überleitungen auf die Gegenfahrbahn erfolgen jeweils unmittelbar vor und nach der Rheinbrücke. Mit verstärkten Stausituationen auf der BAB 65, B 10 und B 9 muss gerechnet werden.

Schulen & Weiterbildung

Kreisvolkshochschule: 21 Schülerinnen und Schüler legten telc-Prüfung ab

„Das war eine sehr schöne Lebenserfahrung und außerdem bietet dieses Zertifikat Chancen für mein weiteres Leben“, zeigt sich Kübra begeistert von der telc-Sprachprüfung. Kübra ist eine von insgesamt 21 Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund, die im Rahmen der Kooperation von Volkshochschulen und Schulen in Rheinland-Pfalz die telc-Sprachprüfung B1 „Türkisch für Schüler“ in der Kreisvolkshochschule Germersheim ablegte. Ihr persönlich hat der Briefteil am besten gefallen: „Denn ich schreibe sehr gerne.“

Die Sprachprüfungen orientieren sich am gemeinsamen europäischen Referenzrahmen nach dem die Fertigkeiten Lesen, Hören, Schreiben und Sprechen geprüft werden. Die Jugendlichen, allesamt Schülerinnen und Schüler der Germersheimer Schulen Realschule plus, der Realschule und dem Gymnasium sind, nahmen an einem freiwilligen Sprachunterricht teil. Dort werden sie von den türkischen Lehrkräften Ayse Celik und Sebahattin Bayrak unterrichtet, die schon seit vielen Jahren für diese Sprachförderung zuständig sind.



Sebahattin Bayrak hatte die Gruppe auf diese Prüfung vorbereitet und zeigte sich sehr erfreut, dass sich gleich 21 Teilnehmer zur Prüfung gemeldet hatten und die Kreisvolkshochschule die entsprechenden Rahmenbedingungen zur Prüfung ermöglichte. Erfreulich war auch die Tatsache, dass diese Prüfung im Rahmen eines Förderprogramms des Volkshochschulverbandes Rheinland-Pfalz lief und den Schülern somit eine kostenfreie Teilnahme ermöglichte.

Der Leiter der KVHS, Hans Eckert, der neben den bestellten Prüfern an der Prüfung beteiligt war, geht davon aus, dass diese Zertifikate eine ideale Ergänzung zum Schulzeugnis und zum Nachweis von Sprachkenntnissen sind. Dadurch wird eine Bewerbung aufgewertet und somit auch die Berufschancen verbessert.

Auch die Prüfer waren von den Leistungen beeindruckt.

Sie empfahlen einem großen Teil der Prüflinge, sich auch zur nächst höheren Prüfung B2 anzumelden.

Veranstaltungen der KVHS



Die Kreisvolkshochschule weist ausdrücklich darauf hin, dass zu

allen nachstehend aufgeführten Kursen und Vorträgen eine Anmeldung unbedingt erforderlich ist. Kontaktadressen sind am Ende des Textes zu finden.

„Wie komme ich zu meinem Recht....? Mahnung - Urteil - Zwangsvollstreckung“ - Rechtsvortrag: Germersheim, Bismarckstr. 6, Seminarraum der KVHS. Beginn: Mittwoch, 13. Juni, von 19.30-21 Uhr. Dauer: 1 Termin, Kosten: 10 Euro/Person.

„Leichter lernen - wie motiviere ich mein Kind?“ - Elternvortrag: Jockgrim, Schelmenwaldplatz 2, Grundschule. Beginn: Mittwoch, 13. Juni, von 20-23 Uhr. Dauer: 1 Termin, Kosten: 15 Euro/Einzelperson, 22 Euro/Elternpaar.

„Lern- und Arbeitstechniken für Schüler/innen ab 10-13 Jahren“ - Kinderseminar: Jockgrim, Schelmenwaldplatz 2, Grundschule. Beginn: Samstag, 16. Juni, von 8-13 Uhr. Dauer: 1 Termin, Kosten: 30 Euro/Einzelperson, 45 Euro/Geschwisterpaar.

„Feldenkraismethode - eine andere Rückenschule. Bewusstheit durch Bewegung!“ - Tageskurs: Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, 2. OG, Gymnastikraum. Beginn: Samstag, 16. Juni, 10-16.30 Uhr. Dauer: 1 Termin, Kosten: 40 Euro/Person.

„Salsa Cubana - Einführung in diesen kubanischen Tanz“ - Tageskurs: Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Kreisaula, Souterrain. Beginn: Sonntag, 17. Juni, 15-19.15 Uhr. Dauer: 1 Termin, Kosten: 25 Euro/Person.

„Mit Kindern ins Gespräch kommen - ein Dialog für ein gutes Gefühl für beide!“ - Aktivvortrag: Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, 1. OG, Saal 181. Beginn: Montag, 18. Juni, 20-21.30 Uhr. Dauer: 1 Termin, Kosten: 10 Euro/Person, 4 Euro/Kindertagespflegeperson.

Anmeldung zu allen Veranstaltungen ist erforderlich und ist zu richten an die Geschäftsstelle der KVHS in Germersheim, Bismarckstr. 6 (persönlich), per Telefon 07274/53382 oder per Internet: www.kreisverwaltung.de/kvhs.

Freizeit & Tourismus

Familienspaß auf dem Kraut & Rüben-Radweg

Am Sonntag, 10. Juni 2012, findet erneut der Aktionstag auf dem Kraut- und Rüben-Radweg statt. Die Mitgliedsbetriebe überraschen ihre großen und kleinen Gäste wieder mit einem abwechslungsreichen Programm. Die Knittelsheimer Mühle bietet Elektro-Fahrräder zum Probefahren, Pony-Reiten für Kinder sowie Storchenbeobachtung.

Eine Fahrradcodierung gibt es am Info-Stand des ADFC. In Ottersheim bietet die Eisoase kostenlose Eisproben, die Brauerei Bärenbräu zu jeder vollen Stunde eine Führung.

Der Anna-Hof in Steinweiler ist bestens geeignet für eine Ruhepause auf der Liegewiese mit Pfälzer Spezialitäten.

Das detaillierte Programm gibt es im Internet unter www.kraut-und-rueben-radweg.de oder beim Pfalz.Touristik e.V., Tel. 06321/3916923.

3 Sterne für Waldhaus Knittelsheimer Mühle

Bei der diesjährigen Klassifizierung des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA erhält die Knittelsheimer Mühle 3 Sterne. Die Überreichung der Urkunde an das Ehepaar Müller erfolgte durch den Präsidenten des DEHOGA Rheinhessen-Pfalz Herbert Boller und den Vorsitzenden des Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V. Landrat Dr. Fritz Brechtel. Brechtel beglückwünschte das Ehepaar Müller und betonte, wie wichtig es sei, sich an Klassifizierungsmaßnahmen sowie Qualitätswettbewerben zu beteiligen. Zahlreiche weitere Auszeichnungen wie die Plakette „Empfohlenes gastliches Haus“ oder der 2. Preis beim Wettbewerb „Deutsche Küche Rheinland-Pfalz“ verdeutlichen das Engagement der Knittelsheimer Mühle. Eine stetige Qualitätssicherung und -verbesserung sei ein wichtiges Ziel des Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V. Die Eltern von Barbara Müller kauften die Mühle bereits 1977 zu Wohnzwecken. Die angegliederte Gastronomie wurde verpachtet. 1992 übernahm Barbara Müller die Mühle mit der Gastronomie und vier Gästezimmern von den Eltern.



Als gelernte Hotelfachfrau brachte sie das notwendige Fachwissen ein, um weitere Erweiterungen einzuleiten. Mittlerweile stehen den Gästen sieben Gästezimmer sowie ein Ferienappartement für bis zu sechs Personen zur Verfügung. Derzeit sind drei Köche sowie sieben Auszubildende, davon drei im Servicebereich, sowie zwei Servicekräfte in der Knittelsheimer Mühle beschäftigt. Im Oktober 2012 steht das 20-jährige Betriebsjubiläum an.

Neben dem gastronomischen Angebot bietet die Knittelsheimer Mühle

ihren Gästen einen Kanuverleih sowie E-Bike Verleih an. In- und ausländische Gäste wünschen eine verlässliche Hotelübersicht für ihre Reiseplanungen, wie sie im Ausland üblich ist. Der DEHOGA bietet auf freiwilliger Basis nach einheitlichen Kriterien die Deutsche Hotelklassifizierung an. Ziel ist es, dem Gast eine sichere Entscheidungshilfe bei der Hotelwahl zu bieten. Die Klassifizierung kann bei einem durchgängigen Marketing zur deutlichen Positionierung des Betriebes am Markt dienen.

Treffen der Zimmervermieter des Landkreises Germersheim

Anmeldung für Klassifizierung bis 15. Juni beim Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V.

Mehr als 30 Vermieter folgten der Einladung des Südpfalz Tourismus Landkreis Germersheim e.V. zur Informationsveranstaltung nach Ottersheim in die Quetschkommod. Silke Wiedrig, Geschäftsführerin des SÜD e.V. begrüßte die Interessenten und berichtete über die neue Website und das neue Onlinereservierungssystem Deskline 3.0. Anschließend erläuterte Silke Schunck, DTV-Klassifiziererin, sehr anschaulich die Bedeutung der Bewertung für Ferienwohnungen und Privatzimmer durch einen unabhängigen Sachverständigen. In- und ausländische Gäste wünschen eine verlässliche Übersicht für ihre Reiseplanungen, wie sie im Ausland üblich ist. Ziel ist es, dem Gast eine sichere Entscheidungshilfe bei der Hotelwahl zu bieten. Die Sterne bieten dem Gast eine verlässliche Entscheidungshilfe.

Die Mitarbeiterinnen des SÜD e.V. werden zusammen mit Frau Schunck und den Kolleginnen der Städte und Verbandsgemeinden die Betriebe besuchen. Die Klassifizierung der Ferienwohnungen bzw. Privatzimmer muss alle drei Jahre erneut durchgeführt werden.



Anmeldungen für eine Klassifizierung nimmt der Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V. bis zum 15. Juni 2012 entgegen:

per E-Mail:
info@suedpfalz-tourismus.de
 oder telefonisch unter 07274/53-300
 bei Carmen Stolzenberger.

Rheinland-Pfalz-Tag

Beim Rheinland-Pfalz-Tag vom 1. bis 3. Juni 2012 in Ingelheim ist der Südpfalz Tourismus Landkreis Germersheim e.V. mit einem Stand vor Ort. Beim Umzug am Festsonntag ist der Landkreis Germersheim mit dem Römerschiff „Lusoria Rhenana“ auf einem Sattelschlepper der Firma Holtz aus Hördt und den Hoheiten der Südpfalz Tabakkönigin Lisa, Zwiebelkönigin Lena und Zwiebelprinzessin

Alicia, dem amtierenden Bellheimer Lord Matthias und dem Bärenpaar aus Ottersheim vertreten. Als zweite Umzugsgruppe zeigen die Oldtimerfreunde Ottersheim e.V. ein Stück Dorfgeschichte mit historischen Trachten und Arbeitskleidung. Nähere Infos im Internet www.rlp-tag.de oder beim Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V., Tel. 07274/53-300.

2. Kandeler Hüttenzauber

Am 10. Juni 2012 findet von 11 bis 18 Uhr am Naturfreundehaus Kandel der 2. Kandeler Hüttenzauber statt. Unter dem Motto „Spiel und Spaß für Groß und Klein“ haben die Naturführer Südpfalz e.V., das Forstamt Bienwald, der Fahrradverleih Achim Kleist, der Südpfalz-Tourismus Kandel e.V. und der Abenteuerpark FunForest viel Spannendes zu bieten.

Um 12 und 14.30 Uhr laden die Naturführer zu einer kleinen geführten Tour mit dem Elektromobil „Flotte Biene“ ein. Ab 16 Uhr dürfen sich die Kleinen mit Stockbrot und Würstchen am Lagerfeuer des Forstamtes stärken. Für das leibliche Wohl sorgt das Team des Naturfreundehauses. Weitere Infos beim Südpfalz Tourismus Kandel e.V., Tel.: 07275/61 99 45, www.suedpfalz-tourismus-kandel.de.

Wirtschaft

Kreisverwaltung tritt VR Energiegenossenschaft Südpfalz bei

239. Mitglied der VR Energiegenossenschaft Südpfalz ist die Kreisverwaltung Germersheim. Sie trat als neunte Kommune der Genossenschaft bei. „Der Landkreis Germersheim ist aktiv dabei, die erneuerbaren Energien voran zu treiben“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel. „Wichtig ist, dass dabei für Bürger und Kommunen ein Mehrwert realisiert werden kann, wie dies die VR Energiegenossenschaft Südpfalz ermöglicht“. Sich zum Klimaschutz zu bekennen und aktiv einen Beitrag dazuzuleisten, sieht Dieter Zeiß, Vorstandsvorsitzender der Energiegenossenschaft, in der derzeitigen Energiewende als ein „Muss“ für kommunale Einrichtungen. „Kommunen sichern durch ihre Beteiligung die dezentrale Energieerzeugung und stärken die lokale Wirtschaft“, so Zeiß. Als Anteilseigner erhielten sie zudem eine attraktive Dividende. In ihrer Vorreiterfunktion würden Kommunen Bürger für die Umsetzung der Kernstrategien „erneuerbare Ener-

gien“, Energieeinsparung und Energieeffizienzsteigerung sensibilisieren und deren Akzeptanz für die Errichtung von Energieanlagen steigern, vermutet der Vorstandssprecher. „Wir möchten die Menschen in der Region am wirtschaftlichen Erfolg regenerativer Energien beteiligen“, so Zeiß. „Bei lukrativen Projekten bleiben die Bürger häufig außen vor und die Gewinne werden von großen Investoren abgeschöpft. Wir setzen uns dafür ein, dass die Wertschöpfung in der Region bleibt.“ In nicht einmal zwei Jahren hat die VR Energiegenossenschaft auf privaten und kommunalen Dächern bereits elf Photovoltaikanlagen ans Netz gebracht mit einer Leistung von 932,2 Kilowattpeak. Diese würden jährlich rund 940 Menschen mit Strom versorgen und 487,3 Tonnen CO2 einsparen.

Interessenten erhalten Informationen zu aktuellen Projekten der südpfälzischen Energiegenossenschaft unter www.vr-energiegenossenschaft.de

Veranstaltungen

Minfelder Sommer

Vom 15. bis 17. Juni wird in Minfeld der „Minfelder Sommer“ gefeiert. Eine dörfliche Festmeile mit Kunstgewerbe und Bauernmarkt erwartet die Gäste. 10 Minfelder Vereine richten ihre Höfe ein und gestalten ein attraktives Programm. Für Freitag, 15. Juni ab 18 Uhr ist Livemusik mit „Knutschfleck“ angesagt. Am Samstag, den 16. Juni wird Classic Rock, Bänkelgesang sowie Egerländer Musik mit Musikern des Karlsruher Luftwaffen Musikkorps geboten. Die Live Bands „Alive“ und „Oli Dums & Friends“ sorgen auf dem Mundoplatz für die heiße Phase. Am Sonntag, 17. Juni, findet um 10.30 Uhr in der historischen Kirche aus dem 11. Jahrhundert ein Drehorgel Gottesdienst uff Pälzisch statt. Frührschoppen mit dem „Pfälzer Wind“ und dem Musikverein Minfeld untermalen das Mittagessen. Am Nachmittag treten die „Jungen Chöre“, „Kinder und

Jugendchor Minfeld-Winden“, sowie Regionale Blaskapellen auf. Für Kinder gibt es eigens ein Programm.

Vortrag zur Pubertät

„Kuschelweiche Kratzbürste - Hilfe, mein Kind ist in der Pubertät!“ lautet der Titel eines Vortrags, zu dem die Kath. Öffentliche Bücherei Leimersheim am Donnerstag, 14. Juni, 20 Uhr in den Pfarrsaal Leimersheim (Pfarrgasse 1) einlädt. Referentin ist Diplom-Psychologin Gabriele Nicklis, Gleisweiler. Kostenbeitrag 2 Euro.

„Pälzer Helde“ in Concert

Am Freitag, 1. Juni, 20 Uhr, gastieren die „Pälzer Helde“ in der Ottersheimer Quetschkommod (bei gutem Wetter im Garten, sonst im Kulturraum). Weitere Infos unter www.feldmaenner-ottersheim.de, Karten und Reservierungen unter 06348/5252 oder per Mail an quetschkommod@web.de.

„Rund ums Kind“

Der traditionelle Flohmarkt im Förderkindergarten in Rülzheim, Schulstr. 16, findet am 17.06.2012 von 14 bis 17 Uhr statt. Es dürfen gebrauchte Kleidung, Spiele, Spielsachen, alles rund ums Kind, angeboten werden. Ein leckeres Kuchenbuffet lädt zu einem gemütlichen Kaffeepausch ein. Tische für den Flohmarkt können ab sofort bei Frau Ewert, 06344/943951 reserviert werden.

50 Jahre Volksmusik und Brauchtum

In diesem Jahr feiert der Verein für Volksmusik- und Brauchtum e.V. Hagenbach sein 50-jähriges Jubiläum. Höhepunkt des Jubiläumsjahres sind die Festtage am 2. und 3. Juni an der Grillhütte in Hagenbach. Das Fest beginnt am 2. Juni, um 16 Uhr mit dem Fassbieranstich. Weiter geht es mit einem Kinder- und Familienprogramm mit u.a. Hüpfburg, Kinderschminken und einem Mitmachtheater. Ab 19.30 Uhr spielt die Coverband „SofaSyndrom“ und ab 21.15 Uhr „Fisherman's Friends“. Der 2. Tag startet um 11 Uhr mit einem Frühschoppen und endet mit einem „Großen Zapfenstreich“ ab 21.15 Uhr. Für das leibliche Wohl ist über die Festtage bestens gesorgt.

Festspiel „Barbarossas Tod“

Anlässlich des Todestags von Kaiser Friedrich I. am 10. Juni 2012 wird am Sonntag, 10. Juni 2012 (Beginn 14 Uhr) beim Gotischen Bogen auf dem Gelände der ehemaligen Komturei Heimbach zu Zeiskam ein Festspiel aufgeführt. Die Johanniterkomturei Heimbach zu Zeiskam war Schauplatz der „Kaiserhochzeit“ anno 1310, deren 700-jähriges Jubiläum 2010 am 4./5. September in Zeiskam (Löwenhof) und Speyer (Kaiserdom) gefeiert wurde. Kaiser Barbarossa hatte anno 1285 die Komturei dem Johanniterorden geschenkt, mit der Auflage, am Todestag mit einer Messe seiner zu gedenken.

Der Kulturverein „Kaiserhochzeit“ anno 1310 hat sich diesen Tag auf seine Fahnen geschrieben und feiert den deutschen Kaiser mit einem prächtigen Festspiel. Die Gäste erwartet ein spektakuläres Ereignis. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



Open-Air-Feier

Essen & Trinken aus aller Welt, eine Ausstellung von Anis Hamadeh (Eröffnung 16.30 Uhr) und Musik von „The Bionic 5 and Power of Azzimut“ (ab 20 Uhr) bietet die Feier Fachschaftsfrühling am 1. Juni, ab 16 Uhr auf dem Campus der Uni Germersheim. Ab 22 Uhr findet eine Disco in der Mensa statt.

Eintritt bis 22 Uhr frei, danach Studenten 3 Euro, Gäste 5 Euro.

Sonderausstellung „Westwall“

Am Sonntag, 3. Juni, 11 Uhr, wird im Terra-Sigillata-Museum, Hauptstraße 35, 76764 Rheinzabern die Sonderausstellung „Westwall“ eröffnet.

Die Sonderausstellung befasst sich mit dem Thema: „Die Südpfalz 1938 bis 1940“ Westwall - Krieg - Evakuierung - Zerstörung. Die Ausstellung will nicht den Bau des Westwalls nachzeichnen oder auf die Kampfhandlungen im Mai/Juni 1940 detailliert eingehen. Vielmehr liegen die Schwerpunkte auf den Lebensbedingungen der Menschen in den Dörfern und Städten im Westwallbereich vor Kriegsbeginn und auf dem Arbeitsalltag der Westwallarbeiter und Reichsarbeitsdienstmänner im Rahmen der „Arbeitsbewirtschaftung“.

Die Sonderausstellung ist vom 3. Juni bis 29. Juli 2012 in den Obergeschossen des Terra-Sigillata-Museums zu besichtigen. Öffnungszeiten des Museums: Mittwoch bis Sonntag von 11 bis 16 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr.

Mail: Info@terra-sigillata-museum.de, www.terra-sigillata-museum.de.

Bienwald-Infozentrum

Das Infozentrum im Steinfelder Rathaus hat am Sonntag, 3. Juni, von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der Ausstellungskatalog in deutscher und französischer Sprache und die Broschüre Steinfelder Westwall sind im Infozentrum zum Preis von 3 Euro erhältlich.

Aus der Region

Frische Tourismuseiden gesucht



Unter den pfiffigen Slogans „Ich sehe was, was Du nicht siehst“ und „Komm mit, ich zeig Dir was“ steht der neue Wettbewerb „Heimat neu erfahren: Frische Tourismuseiden für die Region“ der Metropolregion Rhein-Neckar. Jugendliche zwischen 12 und

21 Jahren sind dazu aufgerufen, sich aus touristischer Perspektive kreativ mit ihrer Heimat auseinanderzusetzen. Entwickelt werden sollen neue Marketingkonzepte, die besondere Orte, Sehenswürdigkeiten oder Landschaften für Gäste aus dem In- und Ausland erlebbar machen, wie z. B. interaktive Führungen, Kurzfilme oder Internetangebote.

Den Teilnehmern - Einzelteilnehmern oder Gruppen bis zu 5 Personen aus Schulen, Hochschulen, Volkshochschulen oder Vereinen - winkt eine Preissumme von insgesamt 5.000 Euro und Praktika in Werbe- und PR-

Agenturen oder in Tourismusbüros der Region. Die Art des Beitrags ist frei wählbar. Erwartet werden umsetzungsfähige Vorschläge. Die Abgabe kann sowohl per Post als auch per E-Mail erfolgen. Bei elektronischer Abgabe wird darum gebeten, eines der üblichen Formate zu verwenden (doc, docx, pdf); bei Filmen und Spots ein übliches Audio- oder Videodateiformat (mp3, mpeg4, wmv). In beiden Fällen muss ein Formblatt, zu finden unter www.m-r-n.com/slh, unterschrieben beiliegen. Einsendeschluss ist Freitag, 29. Juni 2012.

Vereine & Ehrenamt

12.560 Euro für Sportabzeichen



Die Sparkasse Germersheim-Kandel belohnte die sportlichen Leistungen von über 2.500 Bürgerinnen und Bürgern, die im vergangenen Jahr im Rahmen des Sportabzeichen-Wettbewerbes ihr Sportabzeichen ablegten. Neben dem bundesweiten Wettbewerb hatte die Sparkasse zusammen mit dem Sportbund Pfalz alle Vereine und Schulen in ihrem Geschäftsgebiet dazu aufgerufen, möglichst viele Sportabzeichen abzulegen. Für jedes abgelegte Sportabzeichen verpflichtete sich die Sparkasse, 5 Euro zur Anschaffung von Sportgeräten an die jeweilige Schule oder den Verein zu zahlen.

Der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Germersheim-Kandel, Peter Dudenhöffer überreichte gemeinsam mit Landrat Dr. Fritz Brechtel einen Scheck über 12.560 Euro an den Vizepräsidenten des Sportbundes Pfalz, Walter Benz, zur Weiterleitung an Schulen, Vereine und die Südpfalzwerkstatt Würth in der Sonderklasse. Gemeinsam wurde das gute Ergebnis in der Sparkassenhauptstelle gefeiert.

Überragender Sieger der Vereinswertung war der Turnverein 1890 Rheinzabern e.V., der für 208 abgelegte Sportabzeichen 1.040 Euro erhielt. Den zweiten Platz belegte die Leicht-

athletikgemeinschaft Rülzheim (390 Euro) knapp vor dem Turn- und Gymnastikverein Leimersheim e.V. (385 Euro).

Beste Schule mit 516 abgelegten Sportabzeichen war das Europa-Gymnasium Würth und sicherte sich damit 2.580 Euro für seinen Sportetat. Das Goethe-Gymnasium Germersheim freute sich über 1.055 Euro und die Grundschule an der Römerstraße in Rheinzabern wurde für ihre sportlichen Leistungen mit 600 Euro belohnt.

Die Südpfalzwerkstatt Würth (Werkstatt für Behinderte) nahm ebenfalls am Wettbewerb teil und meldete 53 erfolgreiche Prüfungen. Hierfür wurde sie mit 265 Euro belohnt.

Die Sparkasse Germersheim-Kandel unterstützt seit vielen Jahrzehnten den Breitensport in der Region. Auch 2012 wird die Sparkasse diesen Wettbewerb wieder ausschreiben. Unter www.sparkasse-ger-kandel.de/sportabzeichen-wettbewerb.de können sich alle Interessierten informieren und ihr Team direkt für die Teilnahme anmelden. Gewertet werden Sportabzeichen, die im Jahr 2012 abgelegt und bis zum 31. Januar 2013 beim Sportbund Pfalz gemeldet sind.

Bronzeabzeichen des Kreismusikverbandes

45 Absolventen aus verschiedenen Musikvereinen des Kreismusikverbandes Germersheim durften am vergangenen Sonntag im Kultur- und Freizeithaus Neupotz das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze entgegennehmen. Verbandsjugendleiter Matthias Wolf aus Leimersheim beglückwünschte die Jungmusiker und ermunterte sie, nicht auf dem nun Erlernten stehen zu bleiben, sondern sich weiterzubilden und auch das Silberabzeichen anzustreben. Lehrgangsbester war Jasmin Angl vom Musikverein Rülzheim auf dem Altsaxophon. Die weiteren Teilnehmer waren Emely Gehrlein, Orlík Heuser, Stefanie Wagner, Julia Hartweg, Sophia Knoll (alle Musikverein Rülzheim), Moritz Scherrer, Marek Felz, Alicia Gehrlein, Sofie Schindler (alle Musikverein Neupotz), Christina Scherer, Maximilian Kuntz, Jakob Hilse, Luka Marie Hilzendege, Bastian Schwaab, Romy Wingerter (alle

Musikverein Hayna), Malin Gulden-schuh, Yannick Föhr, Arne Bischoff (alle Musikverein Zeiskam), Louisa Berst, Leonie Georgiev, Lenard Faber, Tobias Weis, Isabelle Lutz (alle Musikverein Weingarten), Lena Bevier (Musikverein Freckenfeld); Julian Fremgen, Katrin Winkler, Kim-Isabelle Mehnert, Lena Stumpf, Olivia Adam, Katrin Ruhmkorf, Annika Heuser (alle Musikverein Bellheim), Johanna Hellmann, Sophie Waltke (beide Musikverein Jockgrim), Joachim Groß, Mechthilde Wiebelt (beide Musikverein Hagenbach), Charlotte Vollmer, Benedikt Supper, Manuel Müller (alle Musikverein Kandel), Sascha Schulz (Musikverein Rheinzabern), Johannes Orth, Lea Hartmann, Laura Maier, Patrick Troubal (alle Musikverein Lin-genfeld), Ann-Kathrin Wendel (Musikverein Hatzenbühl).



Bürgerpreis: Engagement für junge Leute gesucht

Unter dem Schwerpunktthema „Projekt Zukunft: Engagiert für junge Leute.“ startet bereits zum dritten Mal der „Bürgerpreis der Sparkasse Germersheim-Kandel“. Ergänzend zum bundesweiten Wettbewerb würdigt die Sparkasse in diesem Jahr die Initiative von Bürgerinnen und Bürgern, die durch ihr ehrenamtliches Engagement jungen Menschen helfen, den eigenen Weg zu finden.

Hierzu werden bis zu 5.000 Euro aus-gelobt. Bewerbungen sind bis zum 30. Juni 2012 möglich.

Die Bewerbungsformulare mit den detaillierten Teilnahmebedingungen können bei der Sparkasse Germersheim-Kandel, Tel. 07275/961-121, angefordert oder im Internet unter www.sparkasse-ger-kandel.de bzw. www.deutscher-buergerpreis.de ausgefüllt werden.

Landesehrennadel



Für sein ehrenamtliches Engagement hat Wolfgang Klein (2. v. li.) aus Schei-benhardt jetzt die Landesehrennadel erhalten. Im Rahmen der Gemein-deratssitzung am 2. Mai überreichte Landrat Dr. Fritz Brechtel die Aus-zeichnung.

Wolfgang Klein ist seit 1979 in der Kirchengemeinde St. Ludwig engagiert. Acht Jahre lang war er Schriftfüh- rer im Pfarrgemeinderat, anschlie- ßend 20 Jahre lang Kirchenrechner im Verwaltungsrat. Noch heute ist er Mitglied im Verwaltungsrat. Auch kommunalpolitisch setzte sich Klein über Jahrzehnte ein: 1976 wurde er Mitglied im CDU-Ortsverband Schei- benhardt, wurde 1983 Beisitzer in der Vorstandschafft und nach acht Jah- ren dann Rechner. 1993 übernahm er darüber hinaus auch den Vorsitz. Mitglied im Ortsgemeinderat wurde Wolfgang Klein 1979. Den Posten des 2. Beigeordneten hatte er 1994 bis 1997 inne, Fraktionsvorsitzender war er von 1989 bis 2004. Außerdem war er Mitglied im Rechnungs- und Prü- fungsausschuss. Landrat Dr. Brechtel dankte Wolfgang Klein für sein ehren- amtliches Engagement und sprach ihm seine Anerkennung aus.

Gesundheit & Verbraucherschutz

Blutspendetermine

05.06.: Rülzheim, kath. Pfarrzentrum, Am Deutschordensplatz, 17 bis 20.30 Uhr

06.06.: Kandel, Bienwaldhalle, Schu- bertstr. 28, 16 bis 20 Uhr

11.06.: Neuburg, Bürgerhaus, Haupt- str. 43, 18 bis 20.30 Uhr

14.06.: Maximiliansau, DRK-Haus, Hermann-Quack-Str.1, 16 bis 20 Uhr

17.06.: Wörth, DRK-Haus/ Parkplatz, Dorschbergstr., 11 bis 18 Uhr

Ausstellung auch

samstags von 9-12 Uhr geöffnet

75 Jahre

Eigene Herstellung von
Kunststoff-Fenster, -Türen
Rolläden
Aluminium-Fenster
Haustüranlagen
Sicherheitseinrichtungen
Aluminium-Türen



Fensterbau

**Weiß
& Sohn**

76831 Billigheim · Mozartstr. 2
Tel. (0 63 49) 99 31-0 · Fax 99 31 31
Internet: <http://www.fensterbau-weiss.de>
e-mail: info@fensterbau-weiss.de